



## Protokoll der FSR Sitzung

Datum: 13.07.2015

Sitzungsleitung: Jonas Harzer

Protokoll: Vincent Ancot, Jan Duensing, Laura Rondholz, Pisa Stendera

Anwesend: Jan Duensing, Jean-Pierre Stein, Jonas Steidle, Vincent Ancot, Pia Stendera, Nelly Saibel, Jonas Harzer, Laura Rondholz, Saskia Weise-Pötschke, Beatrix Augustin, Stefan Rüter, Jasmin Usainov

Entschuldigt: Richard Groß, Sophie Koch, Raúl Meerstein, Franz Beensen, Tobias Siegel, Anna-Lena Grigo

Unentschuldigt: Paulo Emilio Isenberg Lima

Gäste: Philipp Glanz, Christian Prause, Paolo Le van

Beginn: 18:35

## Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Protokolle und Berichte
- 2.3. Geschlossene Sitzung
3. Drucker
4. Finanzen
5. Neuentsendung StuRa
6. Vernetzungstreffen
7. ESE
- 7.1. Aufgaben
- 7.2. KiK
8. Ersti-Feier
9. Sonstiges

## TOP + Inhalt

### 1. Begrüßung

Jonas begrüßt die Anwesenden. Mit 12 stimmberechtigten Mitgliedern ist der FSR beschlussfähig.

### 2. Berichte und Protokolle

#### 2.1. Berichte

Beatrix berichtet von der FSK KoWi. Vertretungsprofessur ist bis 2017 genehmigt. Ausgefüllt wird die Stelle durch Cornelia Brantner.

Jan berichtet von der großen Studienkommission. Im wesentlichen ging es um die Veränderung in der Studienordnung der evangelischen Theologie. Es gab als Grundlage des Berichtes eine Evaluation (zu geringe Stichprobe -> nicht repräsentativ). Viele Wünsche jedoch schon mitgearbeitet in neue Studienordnung. Vertreter der evangelischen Theologie sagt Kommunikationsprobleme sind vorhanden, nicht fachliche.

Zusätzlich gab es eine Diskussion zum Thema Portfolio als Prüfungsleistung und generelle Transparenz zur Bewertung von Prüfungsleistungen.  
Problem des Griechischunterrichts wurde angesprochen. Viele Studierende haben ein Problem mit dem Unterricht und machen ihre Prüfungsleistungen in Erfurt bzw. brechen das Studium ab. Katholische Theologie und evangelische Theologie wollen sich über das Problem austauschen und gemeinsam Lösungen finden.

## 2.2. Protokolle

Protokoll vom 22.06.2015 -> vertagt

Protokoll vom 06.07.2015 -> ohne Gegenrede angenommen

## 2.3. Geschlossene Sitzung

Philipp Glanz bespricht die Problematik der Portfolios als Prüfungsleistung im Kernmodul der Politikwissenschaft. Problematisch ist in diesem Zusammenhang, dass keine Lehrevaluation stattfand, weshalb keine kritische Überprüfung dieser Leistungen möglich war. Die nächste würde planmäßig erst in 4 Jahren stattfinden. Vorteil sei eine "Flexibilität", allerdings ist es fraglich, inwiefern die Credits genügen, die man dafür erwirbt. (zu wenig für die Leistungen)

Und es kamen Fälle vor, in denen es Noten gab, für die man sich nicht angemeldet hatte, da das Portfolio auf zwei Semester aufgeteilt wurde.

Jan merkt an, dass durch die Prüfungsleistungen quasi eine Anwesenheitspflicht besteht.

Nun wird angefragt beim Prüfungsamt, ob die Credits gerechtfertigt sind.

Philipp fragt nun an, ob der FSR ihn unterstützt. Jan schlägt vor, ein Positionspapier zu verfassen.

Das Problem soll in der FSK besprochen werden. Jasmin schlägt vor, eine FSK einzuberufen. Zudem soll beim ZQA angefragt werden, wann die nächste Evaluation stattfinden soll.

Unterschied Arbeitsunfähigkeitsbescheinigung und Prüfungsunfähigkeitsbescheinigung?

Philipp will das beim Prüfungsamt nachfragen. (Spranger eine Mail schreiben.)

[phillip.ganz@mailbox.tu-dresden.de](mailto:phillip.ganz@mailbox.tu-dresden.de)

## 3. Drucker

Stefan fragt nun nach Druckerangeboten an. Aus dem aktuellen Vertrag kommen wir nicht raus, deswegen fragen wir jetzt nur bei der einen Firma an.

## 4. Finanzen

Es liegen keine Finanzanträge vor.

## 5. Neuentsendung StuRa

Sophie soll Jans Posten auf unbestimmte Zeit ersetzen.

Sie wird ohne Gegenrede entsandt.

## 6. Vernetzungstreffen

Nächstes Treffen am 17.7. um 15 Uhr im Pothoffbau. Jonas H. geht und sucht Begleitung. Brause ist vor Ort.

## 7. ESE

### 7.1 Aufgaben

Campusrallye: fertig, es werden nur noch Leute an den Standpunkten benötigt.

Erstituten: stagniert noch.

Tutorenwerben: es werden noch benötigt:

Musikwissenschaft (+1-2) Geschichte (+1-2) Soziologie (nicht benötigt, außer Hilfspersonen)

evangel./ katholische Theologie

Hier als Richtwert eine Übersicht über die Anzahl der Tutorien im letzten Jahr:

MeFo/MePra	5
PoWi	5
Kunstgesch.	3
Philosophie	2
Ev. Theo.	1
Kath. Theo.	1
Methoden	1
Statistik	1
Humanities	1

Grillabend: ist noch nicht fertig geplant. Fraglich ist, ob sie überhaupt stattfinden zu lassen, da er in der Vergangenheit die Anzahl der Teilnehmenden nicht groß war.

Professorenvorstellung: diese werden zu dem Grillabend eingeladen, die dann dort ihre Schwerpunkte vorstellen sollen.

Stimmungsbild: Die Mehrzahl ist gegen den Grillabend.

Stimmungsbild: Professor\_Innenvorstellung, Begeisterung hält sich auch in Grenzen.

Finanzen: es werden erst Infos von den AGs gebraucht, um dann die Finanzen festzulegen. Letztes Jahr: 1.100 Euro Kosten

Brunch: Finanzen werden aus dem letzten Jahr übernommen. Einkauf gibt's dann kurz vorher. Planung wird nach hinten verschoben. Für den Raumantrag, es wird ein größerer Raum als letztes Mal benötigt.

Filmabend im KiK: Tutor\_Innen können umsonst trinken.

Stadttrundgang: läuft, Finanzierung: Honorar von 50 Euro wird geplant, zu vergeben

PhilLeicht: nur noch Zuarbeit von Sophie, dann ist das fertig

Sponsoren: gab es noch nie, Saskia fragt an.

"STAV" haben angeboten, uns bei der ESE Woche zu unterstützen.

--> Finanzplan kommt von Sophie komplett nächste Woche

## 7.2 KiK

Es wurde nach Stempelkarten für Freigetränke gefragt.

## 8. Ersti Feier

Gesamtkosten: 365 Euro. Konzept von Richard. Ort: Atelier Schwarz (wir zahlen dort wohl keine Miete) in der Förstereistraße, in der Neustadt. Eintritt: 3 Euro, Plattenspieler (50 Euro) Security (50 Euro), GEMA (40 Euro)

DJ sollen Martin und Richard von Plastic House (Genre: House, Disco, Techno- evtl. auch Hip Hop DJ)

Nelly findet die DJ Crew problematisch, möchte Studierende, die auflegen.

Sie ist auch gegen einen Eintritt. Vorgeschlagen ist nun ein Soli-Beitrag, der positiv aufgenommen wird.

Paolo findet die Gage auch problematisch. Pia nicht, denn die Qualität ist auch wichtig.

Jasmin hält es für schwierig, einem FSR Mitglied Geld zu bezahlen. Die Musik soll noch mal besprochen werden. Jasmin will drei verschiedene Angebote von DJs haben.

Paolo kennt Türsteher, die auch für Freibier die Sicherheit übernehmen. Hier wird noch mal nachgefragt, wie das Atelier dazu steht.

## 9. Sonstiges

Nelly fragt an, ob wir die Evaluation noch nach hinten verschieben wollen, und auf die Ersti-Woche zu warten.

Jetzt oder im Oktober (aber das vielleicht verfälscht, durch Ersti Woche, weil wir da so präsent sind) oder im November?

Stimmungsbild: Mehr Leute sind für Evaluation am Anfang des neuen Semesters (November).

Jan weist auf die rapide Abwesenheiten der Sitzungen und Sprechstunden hin. Jede/r sollte sich hinterfragen, inwieweit sie oder er das Engagement bringt, dass wir uns von anderen Mitgliedern erwarten und welches nötig wäre, um den FSR lebendig zu halten.

Wichtig: Wieder mehr Engagement. Ausrufezeichen. Gerade in Vorbereitung auf die ESE ist die Anwesenheit in Sitzungen noch vor der Ferien sehr wichtig.

Laura möchte ihr Amt als Sprecherin niederlegen. Nelly Saibel kandidiert für das Amt der Sprecherin.

Die Wahl wird auf nächste Woche vertagt.

Das Campusradio hat einen Bericht über ein Wiki gebracht (welches eigentlich nur Google zusammenfasst). Leute können dort nun anrufen, und Fragen stellen. Ziel ist, das Imma-Amt zu entlasten. Saskia arbeitet da und hält es für nicht relevant für uns, dieses Angebot zu bewerben.

Nächste Sitzung: 20.07.2015

Sitzungsleitung: Vincent Ancot

Protokoll: Alle

Ende: 20:07 Uhr